Pflanzen als Schutz gegen Schädlinge geden Krankheiten

Bereits mit dem Fruchtwechsel und dem Anbau von Mischkulturen verhindert man, dass sich einzelne Schädlinge und Krankheiten im Boden anhäufen können (siehe Merkblatt "Fruchtwechsel und Mischkultur").

Darüber hinaus zeigen zahlreiche Pflanzen eine deutliche Wirkung auf die Gesundheit und den Schädlingsbefall benachbarter Kulturen.

Die Wirkung basiert in der Regel auf der Ausdünstung ätherischer Öle oder der Ausscheidung pflanzeneigener Stoffe über die Blätter und Wurzeln. Dies kann man sich im Biogarten zur Vorbeugung oder zur Abwehr von Schädlingen zu Nutzen machen.





Schädling oder Krankheit	Rasen
Johannisbeerrost	Wermut
Ameisen	Lavendel, Rainfarn, Feldsalat
Blattläuse	Kapuzinerkresse, Lavendel, Bohnenkraut
Erdflöhe	Wermut, Pfefferminze
Fliegen	Basilikum, Rainfarn, Walnuss
Kartoffelkäfer	Meerrettich, Taubnessel, Farn
Kohlweißling	Dill, Salbei, Rosmarin, Thymian, Pfefferminze, Beifuß, Tomate, Sellerie
Mäuse, Wühlmäuse	Knoblauch, Kaiserkrone, Wolfsmilch, Hundszunge, Sonnenblume, Narzisse, Gelber Steinklee
Möhrenfliege	Zwiebel, Salbei, Kresse
Nematoden	Studentenblume, Ringelblume
Schnecken	Senfsaat, Zwiebeln, Knoblauch, Kapuzinerkresse, Salbei, Ysop und Thymian zeigen eine schwache Wirkung.
Zwiebelfliege	Möhre











→ Link

natur&ëmwelt - Tierische Bewohner im Garten: www.naturemweltasbl.lu